



Unitag

Studienorientierung für besonders begabte und motivierte
Schülerinnen und Schüler
der Jahrgangsstufe 10 und 11 nordbayerischer Gymnasien

ein Begabtenförderungsprojekt
des Bayerischen Staatsministeriums
für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
und der Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Programm und Informationen Wintersemester 2015/2016

Programmstand 16.10.2015

Inhaltsverzeichnis

1 Teilnehmer und Projektgedanke	1
2 Informationen zum Ablauf	2
3 Ansprechpartner, Webseite	3
4 Kurse im Überblick	4
5 Kursbeschreibungen	5
UT-1 Ägyptologie: Kunstgeschichte und Denkmälerkunde Ägyptens 1	6
UT-2 Altphilologie (Griechisch): Griechisches Seminar: Hellenistische Dichtung	7
UT-3 Lateinische Übersetzungsübung: Seneca, epistulae morales	8
UT-4 Interkult. Lernen im Englischunterricht: Methoden, Medien, Möglichkeiten	9
UT-5 Anglistik (Englische Fachdidaktik): Storytelling im Englischunterricht an der Grundschule .	10
UT-6 Europ. Ethnologie, Volkskunde: Tod, Sterben, Bestattung. Kulturelle Elemente im Wandel	11
UT-7 Germanistik: Propädeutikum, Teil 1	12
UT-8 Geschichte: Ausgewählte Probleme der Alten Geschichte: Die spartanische Hegemonie .	13
UT-9 Geschichte: Der Aufstieg Makedoniens und der Alexanderzug	14
UT-10 Informatik: Aufbau und Funktion des Internets	15
UT-11 Kunstgeschichte: Einführung in das Studium der Kunstgeschichte	16
UT-12 Mathematik: Zahlentheorie	17
UT-13 Physik: Physikalische Praktikum (Nebenfachpraktikum)	18
UT-14 Physik (Astronomie): Unitag-Spezialkurs Astronomie	19
UT-15 Hauptseminar Sprachwissenschaft — Französisch/Italienisch/Spanisch	20
UT-16 Romanistik (Französisch): Landeskunde und Kulturwissenschaft 2 (Französisch)	21
UT-17 Romanistik (Italienisch): Einführung in die Landeskunde Italiens	22
UT-18 Romanistik (Italienisch): Einführung in die italienische Sprachwissenschaft	23
UT-19 Romanistik (Italienisch): Landeskunde und Kulturwissenschaft 1 (Italienisch)	24
UT-20 Romanistik (Spanisch): Landeskunde und Kulturwissenschaft 1 (Spanisch)	25
6 Hinweise zur Nutzung der Infrastruktur	26
7 Lagepläne	28
8 Busverbindungen	30
9 Unitag-Termine im Überblick	31

1 Teilnehmer und Projektgedanke

Teilnehmer. Der *Unitag* richtet sich an besonders begabte und motivierte Schülerinnen und Schüler der 10. oder 11. Jahrgangsstufe im G8 an nordbayerischen Gymnasien. Die Auswahl erfolgt auf Vorschlag der Schule durch die Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Unter-, Mittel- bzw. Oberfranken. Der Unitag wird seit dem Sommersemester 2011 durchgeführt und hatte bislang in jedem Semester 15–20 Teilnehmer.

Projektgedanke. Jeden Freitag im Semester wird die Schule mit der Universität getauscht. Die Unitag-Teilnehmer besuchen dabei individuell festgelegte Lehrveranstaltungen im Umfang von 6 SWS. Die Lehrveranstaltungen dauern in der Regel eine Doppelstunde (2 SWS, d.h. 90 min), es kann aus einem für den Unitag festgelegten Veranstaltungskanon (siehe Seite 4) ausgewählt werden.

Der Unitag bietet eine Gelegenheit zur Studienorientierung (daher können und sollen auch Lehrveranstaltungen aus verschiedenen Bereichen belegt werden) und zum „Einfühlen“ in das Universitätsleben. Da aus dem regulären Studienangebot der Fächern nicht immer eine passende Veranstaltung für den Unitag ausgewählt werden kann, werden auch bewusst Spezialkurse in das Angebot aufgenommen.

Ausrichtende. Der Unitag ist ein Projekt der JMU Würzburg und des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst in Zusammenarbeit mit den Ministerialbeauftragten für die Gymnasien, insbesondere mit der Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Unterfranken.

Ähnliche Angebote. Die JMU bietet seit dem Wintersemester 2004/2005 ein *Frühstudium* an. Das Frühstudium bietet die Möglichkeit zur Teilnahme an regulären Lehrveranstaltungen und Prüfungen in einem vom Frühstudierenden gewählten Fach. Interessenten haben sich frist- und formgerecht bei der Begabungspsychologischen Beratungsstelle der JMU zu bewerben und ein Aufnahmeverfahren zu absolvieren, in dem unter anderem ein Aufnahmegespräch mit dem Fachmentor bzw. der Fachmentorin im gewünschten Studienfach zu absolvieren ist.

Während der Unitag den Fokus auf eine Orientierung für eine spätere Studienentscheidung in einem der großen Studienbereiche der JMU legt, steht beim Frühstudium die Beschäftigung mit einem konkreten Fach im Vordergrund. Darum ist im Frühstudium auch die Möglichkeit zu einem regulären Leistungserwerb gegeben, beim Unitag dagegen nicht. Auf den Frühstudiums-Webseiten (Weblink siehe Seite 3) findet man weitere Informationen, insbesondere zum Aufnahmeverfahren (Bewerbungsfrist für einen Einstieg ins Wintersemester ist der 01.06. für ein Sommersemester der 15.01.), zum Fächer- und Veranstaltungsangebot sowie fachspezifische Hinweise.

2 Informationen zum Ablauf

Termine: Freitags in der Vorlesungszeit des Semesters. Beginn Freitag 16.10.2015 (erster Unitag, Einführungsveranstaltung s.u.). Ende Freitag 29.01.2016 (letzter Unitag, Abschlussveranstaltung und Zertifikatsverleihung s.u.). Vorlesungszeitraum 12.10.2015 bis 06.02.2016.

Die Lehrveranstaltungen entfallen im Zeitraum 24.12.2015 bis einschließlich 06.01.2016 (Weihnachtsferien). Die an der Schule üblichen Herbstferien gibt es an der Universität nicht. Am hiervon betroffenen Unitag am 06.11.2015 finden die regulären universitären Lehrveranstaltungen daher normal statt, für die Unitag-Teilnehmer besteht aber wegen der Schulferien keine Teilnahmepflicht. Wer einen Unitag-Spezialkurs (s.u. Lehrveranstaltungen) gewählt hat, sollte vorab mit dem Dozenten besprechen, ob der Spezialkurs stattfindet.

Lehrveranstaltungen: Die Teilnehmenden entscheiden sich bei der Anmeldung für Lehrveranstaltungen im Umfang von 6 SWS. Die Lehrveranstaltungen haben in der Regel 2 SWS (90 Minuten pro Woche). Die Wahl kann in den ersten zwei Unitagen (Freitag 16.10.2015 und Freitag 23.10.2015) modifiziert werden, ist anschließend aber bindend.

„Reguläre“ Lehrveranstaltungen sind Vorlesungen, Übungen oder Seminare aus dem Grundlagenbereich von Bachelor- oder Staatsexamens-Studiengängen, in denen die Projektteilnehmer zusammen mit regulären Studierenden als Hörer teilnehmen. „Spezielle“ Lehrveranstaltungen werden extra für den Unitag angeboten. Sie ersetzen reguläre Lehrveranstaltungen, die wegen zu großen Umfangs, ungünstigen Zeiten oder Teilnehmerbeschränkungen nicht belegt werden können. Dort wird jeweils ein den grundlegenden Lehrveranstaltungen im entsprechenden Fach nahestehendes Thema (evt. sogar ein Teil der Veranstaltung selbst) angeboten.

Einführungsveranstaltung: Am Freitag 16.10.2015 sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer um 8:45 in den Seminarraum 1.013 im „Hörsaal- und Seminargebäude“ auf dem Hubland-Campus (Gebäudenummer Z6, Lageplan siehe Seite 29) zu einer Einführungsveranstaltung eingeladen. Dort sollten alle typischen Fragen zum Unitag geklärt werden. Die folgenden Themen werden hierzu behandelt:

- Lehrveranstaltungen, Kursangebot und -orte
- Anwesenheit, Entschuldigung, Unfälle
- Ansprechpartner
- Gasthörerausweis
- Mensa, Uni-Bibliothek, Account im Rechenzentrum
- Fahrtkosten
- Eckpunkte im Semester, Termine
- Unterlagen

Wer aus zwingenden Gründen nicht teilnehmen kann, möge dies telefonisch unter 0931 31-85029 (AB) oder per E-Mail an unitag@uni-wuerzburg.de mitteilen.

Nach der Einführungsveranstaltung können ab 10 Uhr die ersten Unitag-Kurse besucht werden.

Semesterfeier: Der Unitag endet am Freitag 29.01.2016 mit einer Semesterfeier mit Zertifikatsverleihung um 16:15. Die Semesterfeier findet im selben Raum wie die Einführungsveranstaltung statt. Alle Unitag-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer sind zusammen mit ihren Eltern und Geschwistern eingeladen.

Zuvor können am selben Tag noch bis 16 Uhr Unitag-Kurse besucht werden.

3 Ansprechpartner, Webseite

Bewerbung und Teilnehmerauswahl, Fahrtkostenerstattung, Fragen zum Projekt aus Schulsicht

↔ Dienststelle der Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Unterfranken, Am Pleidenturm 16, 97070 Würzburg, E-Mail: info@mbu-gym.de, Telefon 0931 321-1512

↔ Dienststelle des Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Mittelfranken, Löbleinstraße 10, 90409 Nürnberg

↔ Dienststelle des Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Mittelfranken, Gymnasiumsplatz 4–6, 95028 Hof

Krankmeldungen, Abwesenheitsmeldungen

↔ Begabungspsychologische Beratungsstelle, Universität Würzburg, Röntgenstraße 10, 97070 Würzburg, E-Mail: begabungsberatungsstelle@uni-wuerzburg.de, Telefon 0931 31-86023 (AB)

Fragen zum Projekt aus Universitätssicht

↔ Dr. Richard Greiner (Koordinator für den Unitag und das Frühstudium an der JMU), Universität Würzburg, Institut für Mathematik, Campus Hubland-Nord, Emil-Fischer-Straße 40), 97074 Würzburg, E-Mail: unitag@uni-wuerzburg.de, Telefon: 0931 31-85029 (AB)

Webseite zum Unitag mit Terminen und Veranstaltungsübersicht

↔ www.uni-wuerzburg.de/fuer/schueler/unitag

Webseite zum Frühstudium

↔ www.mathematik.uni-wuerzburg.de/fruehstudium

4 Kurse im Überblick

Zeit	SWS	Fach	Veranstaltung	Kursnr.	Seite
8-10	2	Anglistik (Fachdidaktik)	Interkulturelles Lernen im Englischunterricht: Methoden, Medien, Möglichkeiten	UT-4	9
8-10	2	Informatik ²	Aufbau und Funktion des Internets	UT-10	15
8-10	2	Romanistik (Italienisch)	Einführung in die Landeskunde Italiens	UT-17	22
8-12	4	Physik ¹	Physikalisches Praktikum	UT-13	18
10-12	2	Ägyptologie	Kunstgeschichte und Denkmälerkunde Ägyptens 1	UT-1	6
10-12	2	Altphilologie (Latein)	Lateinische Übersetzungsübung Mittelstufe: Seneca, epistulae morales	UT-3	8
10-12	2	Anglistik (Fachdidaktik)	Storytelling im Englischunterricht an der Grundschule	UT-5	10
10-12	2	Ethnologie	Tod, Sterben, Bestattung. Kulturelle Elemente im Wandel	UT-6	11
10-12	2	Geschichte	Ausgewählte Probleme der Alten Geschichte: Die spartanische Hegemonie	UT-8	13
10-12	2	Kunst- geschichte	Einführung in das Studium der Kunstge- schichte	UT-11	16
10-12	2	Mathematik ²	Zahlentheorie	UT-12	17
10-12	2	Romanistik (Französisch)	Landeskunde und Kulturwissenschaft 2	UT-16	21
10-12	2	Romanistik (Italienisch) ³	Einführung in die ital. Sprachwissenschaft	UT-18	23
12-14	2	Germanistik	Propädeutikum, Teil 1	UT-7	12
12-14	2	Physik	Unitag-Speziakurs Astronomie	UT-14	19
12-14	2	Romanistik (allgemein) ³	Hauptseminar Sprachwissenschaft – Franzö- sisch, Italienisch und Spanisch	UT-15	20
12-14	2	Romanistik (Italienisch)	Landeskunde und Kulturwissenschaft 1	UT-19	24
12-14	2	Romanistik (Spanisch)	Landeskunde und Kulturwissenschaft 1	UT-20	25
14-18	4	Physik ¹	Physikalisches Praktikum	UT-13	18
16-18	2	Geschichte	Der Aufstieg Makedoniens und der Alexan- derzug	UT-9	14
	2	Altphilologie (Griechisch) ⁴	Seminar: Hellenistische Dichtung	UT-2	7

¹: Achtung: Parallelgruppen, es kann nur einer der beiden Kurse belegt werden.

²: Unitag Spezialkurs

³: Wegen eines kurzfristigen Dozentenausfalls findet der Kurs nicht statt.

⁴: Der Kurs wurde kurzfristig auf einen anderen Wochentag verschoben und ist daher (entgegen der Ankündigung in den ersten Versionen dieses Infohefts) im Unitag nicht belegbar.

5 Kursbeschreibungen

Hinweise vorab zu allen Kursbeschreibungen.

- Angegeben werden jeweils die für regulär Studierende gültigen Start- und Endzeiten. Unitag-Teilnehmer können am 16.10.2015 die Kurse erst nach der Einführungsveranstaltung, d.h. ab 10 Uhr, besuchen.
- Die Lage der angegebenen Gebäude findet man in den Karten ab Seite 28. Falls man Schwierigkeiten hat, den angegebenen Raum zu finden, so kann man Studierende im jeweiligen Gebäude fragen. Die meisten Gebäude haben im Eingangsbereich auch einen Gebäudeplan.
- Achtung: Manchmal wird eine Veranstaltung ausnahmsweise in einen anderen Raum verlegt. Soweit dies bei der Erstellung dieses Programmhefts schon bekannt war, wird dies nachfolgend angegeben.
- Wenn die Kurszeiten ohne Minutenangabe erfolgt, so ist zu Beginn eine viertel Stunde hinzuzufügen („akademisches Viertel“, „cum tempore“, „c.t.“) und am Ende eine viertel Stunde abzuziehen. Somit bedeutet „10–12“, dass die Veranstaltung 10:15 beginnt und 11:45 endet. Im Zweifelsfalle komme man beim ersten Mal sicherheitshalber zur vollen Stunde und frage dann beim Dozenten nach.
- Achten Sie auf die organisatorischen Hinweise. Nehmen Sie bei Kursen zu Philologien (Fremdsprachen) auch Kontakt mit den Dozenten auf, ob der Kurs mit Ihren Fremdsprachenkenntnissen machbar ist.

UT-1 Ägyptologie

Kunstgeschichte und Denkmälerkunde Ägyptens 1

<i>Veranstaltungstyp:</i>	reguläres Seminar (Veranstaltungsnummer 0405527)
<i>Zeit, Ort:</i>	Fr 10-12, Residenz (Südflügel), Hörsaal II und CIP-Pool
<i>Beginn, Ende:</i>	30.10.2015, 05.02.2016
<i>Dozent/-in:</i>	Lange, Eva eva.lange@uni-wuerzburg.de
<i>Kurzbeschreibung:</i> <p>Im Bestreben nach der Vermittlung einer breiten Denkmälerkenntnis werden Särge und Sarkophage das Thema dieses Seminars sein. Als essentieller Bestandteil der ägyptischen Grabausstattung und teils sogar Substitut für das Grab selbst, dienten sie nicht nur dem physischen Schutz des Körpers des Bestatteten, sondern auch als magisch wirksame Hülle und Träger speziellen Jenseitswissens. Jedoch sollen nicht nur die dekorierten Särge und Sarkophage der Elite, sondern, wo möglich, auch die einfachen Schutzmaßnahmen der Bevölkerungsgruppen ohne Zugang zu besonderen Ressourcen mit in die Betrachtung einbezogen werden.</p>	
<i>Anmerkungen/Literatur:</i>	
<i>Organisatorisches:</i>	

UT-2 Altphilologie (Griechisch)

Griechisches Seminar: Hellenistische Dichtung

<i>Veranstaltungstyp:</i>	reguläres Seminar (Veranstaltungsnummer 0401105)
<i>Zeit, Ort:</i>	
<i>Beginn, Ende:</i>	
<i>Dozent/-in:</i>	Heßler, Jan jan.hessler@uni-wuerzburg.de
<i>Kurzbeschreibung:</i>	
<i>Anmerkungen/Literatur:</i>	
<i>Organisatorisches:</i>	Leider wurde der Kurs kurzfristig auf einen anderen Wochentag verlegt, damit Überschneidungen in der Lehre für die regulär immatrikulierten Studierenden vermieden werden können. Der Kurs kann daher im Unitag nicht belegt werden. Die in den ersten Versionen dieses Infohefts angegebenen Daten sind obsolet.

UT-3 Altphilologie (Latein)

Lateinische Übersetzungsübung Mittelstufe: Seneca, epistulae morales

<i>Veranstaltungstyp:</i>	reguläre Übung (Veranstaltungsnummer 0401215)
<i>Zeit, Ort:</i>	Fr 10-12, Campus Hubland Süd, Zentrales Hörsaal- und Seminargebäude (Z6), Raum 1.010
<i>Beginn, Ende:</i>	23.10.2015, 29.01.2016
<i>Dozent/-in:</i>	Baier, Thomas thomas.baier@uni-wuerzburg.de
<i>Kurzbeschreibung:</i>	Leider keine Inhaltsangabe verfügbar.
<i>Anmerkungen/Literatur:</i>	
<i>Organisatorisches:</i>	

UT-4 Anglistik (Englische Fachdidaktik)

Interkulturelles Lernen im Englischunterricht: Methoden, Medien, Möglichkeiten

<i>Veranstaltungstyp:</i>	reguläres Seminar (Veranstaltungsnummer 0409708)
<i>Zeit, Ort:</i>	Fr 08-10, Campus Hubland Süd, Philosophiegebäude, ÜR 16
<i>Beginn, Ende:</i>	16.10.2015, 29.01.2016
<i>Dozent/-in:</i>	Ehrling, Stephanie stephanie.ehrling@uni-wuerzburg.de
<i>Kurzbeschreibung:</i> <p>Zu Beginn des Seminars soll zunächst die Theorie im Vordergrund stehen. So werden im Basismodul bereits erworbene Kenntnisse wiederholt und vertieft. Gemeinsam werden wir uns noch einmal mit der Geschichte der Landeskunde befassen, bevor wir erarbeiten, was die Gründe für die Weiterentwicklung der Landeskunde zum Interkulturellen Lernen bzw. Transkulturellen Lernen waren/sind und worin sich die einzelnen Disziplinen unterscheiden. Danach wollen wir im Seminar Methoden (z.B. Rollenspiele) und Medien kennenlernen, mit denen wir das Ziel des intercultural speaker im Englischunterricht erreichen können. Dabei sollen kritische Reflektionen jedoch nicht zu kurz kommen und mögliche Grenzen des IKL für den Englischunterricht sollen aufgezeigt werden.</p>	
<i>Anmerkungen/Literatur:</i> <p>Literatur: Es wird erwartet, dass sich die Studierenden mit dem aktuellen Lehrplan (zu finden unter isb.bayern) Ihrer jeweiligen Schulart in Hinblick auf Landeskunde und Interkulturelles Lernen auskennen. Byram, Michael, Teaching and Assessing Intercultural Communicative Competence, Clevedon: Multilingual Matters, 1997. Volkman, Laurenz, Fachdidaktik Englisch: Kultur und Sprache, Tübingen: Narr, 2010.</p>	
<i>Organisatorisches:</i> <p>WueCampus-Kurs: wuecampus2.uni-wuerzburg.de/moodle/enrol/index.php?id=13842. Bitte beachten Sie die Hinweise zur Nutzung von WueCampus auf Seite 26.</p>	

UT-5 Anglistik (Englische Fachdidaktik)

Storytelling im Englischunterricht an der Grundschule

<i>Veranstaltungstyp:</i>	reguläres Seminar (Veranstaltungsnummer 0409712)
<i>Zeit, Ort:</i>	Fr 10-12, Campus Hubland Süd, Zentrales Hörsaal- und Seminargebäude (Z6), Raum 1.003
<i>Beginn, Ende:</i>	16.10.2015, 29.01.2016
<i>Dozent/-in:</i>	Speier, Carolin carolin.speier@uni-wuerzburg.de
<i>Kurzbeschreibung:</i> <p><i>Storytelling</i> stellt eine Methode des Englischunterrichts in der Grundschule dar, durch die viel mehr als nur das Hörverstehen der Schüler gefördert werden kann. Dieses Seminar beschäftigt sich u.a. damit, welche Ziele mit <i>storytelling</i> erreicht werden können, nach welchen Kriterien passende Bücher auszusuchen sind und welche Aktivitäten ein handelndes Lernen ermöglichen. Dazu werden authentische <i>storybooks</i> vorgestellt und deren Einsatzmöglichkeiten praktisch erarbeitet.</p>	
<i>Anmerkungen/Literatur:</i> <p>Bleyhl, W. (Hrsg.): Fremdsprachen in der Grundschule. Geschichten erzählen im Anfangsunterricht — <i>Storytelling</i>. Hannover: Schroedel, 2002. Gaffal, A. et al.: <i>Storytime. Teacher's guide</i>. Braunschweig: Westermann, 2003. Hogh, E.: <i>Storytelling in der Grundschule</i>. In: Edelhoff, C. (Hrsg.): <i>Englisch in der Grundschule – und darüber hinaus</i>. Frankfurt: Diesterweg, 2003, S.40-49. Willgerodt, U.: <i>Kinderbücher im Englischunterricht der Grundschule</i>. In: Edelhoff, C. (Hrsg.): <i>Englisch in der Grundschule – und darüber hinaus</i>. Frankfurt: Diesterweg, 2003, S.50–59.</p>	
<i>Organisatorisches:</i> <p>WueCampus-Kurs: wuecampus2.uni-wuerzburg.de/moodle/enrol/index.php?id=13768. Bitte beachten Sie die Hinweise zur Nutzung von WueCampus auf Seite 26.</p>	

UT-6 Europ. Ethnologie, Volkskunde

Tod, Sterben, Bestattung. Kulturelle Elemente im Wandel

<i>Veranstaltungstyp:</i>	reguläres Seminar (Veranstaltungsnummer 0406654)
<i>Zeit, Ort:</i>	Fr 10-12, Campus Hubland Süd, Philosophiegebäude, ÜR 19
<i>Beginn, Ende:</i>	16.10.2015, 29.01.2016
<i>Dozent/-in:</i>	Dinkl, Susanne susanne.dinkl@uni-wuerzburg.de
<i>Kurzbeschreibung:</i>	<p>Der Tod und vor allem der Umgang mit Selbigem ist ein kulturell geprägtes Phänomen. Demgemäß war das Verhalten zum Sterben und gegenüber den Verstorbenen einem steten Wandel bis zu unserer modernen Gesellschaft ausgesetzt. Verdrängt, aus dem Alltag verbannt, anonymisiert, sind häufig zu findende Schlagworte in den Medien hierzulande, welche auf einen Missstand aufmerksam zu machen versuchen. Alljährlich werden in Deutschland etwa 870.000 Menschen beigesetzt, zunehmend anonym, während rund 70-80 Prozent im Krankenhaus sterben und das nicht selten allein. Welche Faktoren waren es aber, die das Verhältnis zum Tod veränderten, wann und warum? Im Verlauf des Seminars wird die Entstehung und Entwicklung des Bestattungswesens ebenso thematisiert, wie der soziale Umgang mit dem Tod, die Kommunikation und neue Forschungsfelder bzw. Akzente.</p>
<i>Anmerkungen/Literatur:</i>	<p>Assmann, Jan: Abschied von den Toten. Trauerrituale im Kulturvergleich. Göttingen 2005; Fischer, Norbert / Herzog, Markwart (Hg.): Nekropolis. Der Friedhof als Ort der Lebenden und der Toten (IRSEER DIALOGUE Kultur und Wissenschaft interdisziplinär, Bd. 10). Stuttgart 2005; Hasenfratz, Hans-Peter: Leben mit den Toten. Freiburg 1998; Illi, Martin: Wohin die Toten gingen. Begräbnis und Kirchhof in der vorchristlichen Stadt. Zürich 1992; Löffler, Peter: Studium zum Totenbrauchtum (Studien zur Volkskunde 47). Münster 1975; Zinn-Thomas, Sabine (Hg.): Zum Umgang mit den Toten. Ausstellung Hessisches Landesmuseum Darmstadt, Volkskundliche Abteilung Außenstelle Lorsch; Daxelmüller, Christoph: Tod und Gesellschaft — Tod im Wandel. Begleitband zur Ausstellung im Diözesanmuseum Obermünster Regensburg, 8. November 1996 bis 22. Dezember 1996.</p>
<i>Organisatorisches:</i>	

UT-7 Germanistik

Propädeutikum, Teil 1

<i>Veranstaltungstyp:</i>	reguläres Seminar (Veranstaltungsnummer 006001)
<i>Zeit, Ort:</i>	Fr 12-14, Campus Hubland Süd, Philosophiegebäude, Hörsaal 1
<i>Beginn, Ende:</i>	16.10.2015, 29.01.2016
<i>Dozent/-in:</i>	Hien, Markus markus.hien@uni-wuerzburg.de
<i>Kurzbeschreibung:</i>	<p>In dem Modul werden fachübergreifende Grundfragen der Germanistik behandelt, zum Beispiel: Was ist ein Zeichen? Was ist ein Text? Was ist eine Autorin respektive ein Autor? Was sind Medien? Was ist Kommunikation? Was bedeutet Rhetorik, Poetik, Ästhetik? Außerdem werden grundlegende Techniken des literaturwissenschaftlichen Arbeitens mit Texten der deutschen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart vermittelt und die Studierenden mit wichtiger einführender Literatur vertraut gemacht.</p>
<i>Anmerkungen/Literatur:</i>	
<i>Organisatorisches:</i>	<p>WueCampus-Kurs: wuecampus2.uni-wuerzburg.de/moodle/enrol/index.php?id=14181. Bitte beachten Sie die Hinweise zur Nutzung von WueCampus auf Seite 26.</p>

UT-8 Geschichte

Ausgewählte Probleme der Alten Geschichte: Die spartanische Hegemonie

<i>Veranstaltungstyp:</i>	reguläres Seminar (Veranstaltungsnummer 0407402)
<i>Zeit, Ort:</i>	Fr 10-12, Residenz (Südflügel), Raum 3.37
<i>Beginn, Ende:</i>	23.10.2015, 29.01.2016
<i>Dozent/-in:</i>	Wintjes, Jorit jorit.wintjes@uni-wuerzburg.de
<i>Kurzbeschreibung:</i> <p>Mit der völligen Niederlage der Athener am Ende des Peloponnesischen Krieges beginnt die Zeit der sog. spartanischen Hegemonie, die zunächst im Königsfrieden von 386 einen Höhepunkt erreicht, bevor sie in der Schlacht von Leuktra 371 ein jähes Ende findet. Im Mittelpunkt des Seminars wird die Frage stehen, ob das Scheitern der spartanischen Hegemonie das Ergebnis einzelner politischer Fehlentscheidungen oder vielmehr einer strukturellen Unfähigkeit zum erfolgreichen Ausüben von Hegemonie gewesen ist.</p>	
<i>Anmerkungen/Literatur:</i> <p>D. M. Lewis et al. (Hrsgg.), The Cambridge Ancient History Volume 6: The Fourth Century BC, Cambridge 1994² [im Campusnetz]; Karl-Wilhelm Welwei, Sparta. Aufstieg und Niedergang einer antiken Großmacht, Stuttgart 2004.</p>	
<i>Organisatorisches:</i>	

UT-9 Geschichte

Der Aufstieg Makedoniens und der Alexanderzug

<i>Veranstaltungstyp:</i>	reguläre Vorlesung (Veranstaltungsnummer 0407403)
<i>Zeit, Ort:</i>	Fr 16-18, Campus Hubland Süd, Philosophiegebäude, Hörsaal 3
<i>Beginn, Ende:</i>	23.10.2015, 29.01.2016
<i>Dozent/-in:</i>	Wintjes, Jorit jorit.wintjes@uni-wuerzburg.de
<i>Kurzbeschreibung:</i>	<p>Der Aufstieg Makedoniens unter Philipp II. leitete zunächst eine erneute Runde des Ringens um die Hegemonie in Griechenland ein, das mit dem Sieg Makedoniens 338 endete. Mit Philipps Nachfolger Alexander ist dann eine epochale Veränderung der Griechischen Geschichte verbunden. Im Mittelpunkt der Vorlesung werden die Geschichte Makedoniens unter Philipp II. sowie der Alexanderzug stehen.</p>
<i>Anmerkungen/Literatur:</i>	<p>D. M. Lewis et al. (Hrsgg.), The Cambridge Ancient History Volume 6: The Fourth Century BC, Cambridge 1994². [im Uninetz verfügbar], Johannes Engels, Philipp II. und Alexander der Große, Darmstadt 2012²</p>
<i>Organisatorisches:</i>	<p>Informationen zur Vorlesung auch auf der Homepage des Lehrstuhls für Alte Geschichte.</p>

UT-10 Informatik

Aufbau und Funktion des Internets

<i>Veranstaltungstyp:</i>	Unitag-Spezialkurs (Veranstaltungsnummer 0821010)
<i>Zeit, Ort:</i>	Fr 08–10, Campus Hubland Nord, Didaktik- und Sprachzentrum (DSZ), Matthias-Lexer-Weg 25, Raum 01.024
<i>Beginn, Ende:</i>	23.01.2015, 29.01.2016
<i>Dozent/-in:</i>	Hennecke, Martin martin.hennecke@mathematik.uni-wuerzburg.de
<i>Kurzbeschreibung:</i>	<p>Der Kurs thematisiert den Aufbau des Internets in Form seiner technischen Infrastruktur und der Protokolle, die zum Austausch von Daten genutzt werden. Dazu sind Fragen zu klären, woher das Internet überhaupt „weiß“, wo z.B. der Server <code>www.uni-wuerzburg.de</code> physikalisch zu finden ist, wie die Datenpakete ihren Weg rund um den Globus dorthin finden, wie sichergestellt wird, dass dabei keine Pakete verloren gehen und wie das Netz auf den Ausfall von Komponenten oder Verbindungen reagiert. Beispielhaft werden u.a. der Transfer von Webseiten und E-Mails erarbeitet sowie ausgewählte Sicherheitsprobleme technisch erklärt.</p>
<i>Anmerkungen/Literatur:</i>	
<i>Organisatorisches:</i>	<p>Dieser Kurs wird speziell für Unitag-Teilnehmer angeboten. In den Herbstferien (Fr 06.11.2015) bitte mit dem Dozenten vereinbaren, ob der Kurs stattfindet.</p>

UT-11 Kunstgeschichte

Einführung in das Studium der Kunstgeschichte

<i>Veranstaltungstyp:</i>	reguläres Seminar (Veranstaltungsnummer 0408105)
<i>Zeit, Ort:</i>	Fr 10-12, Campus Hubland Süd, Philosophiegebäude, Hörsaal 6
<i>Beginn, Ende:</i>	16.10.2015, 29.01.2016
<i>Dozent/-in:</i>	Leuschner, Eckhard eckhard.leuschner@uni-wuerzburg.de
<i>Kurzbeschreibung:</i>	Leider keine Inhaltsangabe verfügbar.
<i>Anmerkungen/Literatur:</i>	
<i>Organisatorisches:</i>	

UT-12 Mathematik

Zahlentheorie

<i>Veranstaltungstyp:</i>	Unitag-Spezialkurs (Veranstaltungsnummer 0821020)
<i>Zeit, Ort:</i>	Fr 10-12, Campus Hubland Nord, Gebäude 70, Emil-Fischer-Straße 70, Raum 0.104
<i>Beginn, Ende:</i>	16.10.2015, 29.01.2016
<i>Dozent/-in:</i>	Jordan, Jens jordan@mathematik.uni-wuerzburg.de
<i>Kurzbeschreibung:</i>	<p>Die natürlichen Zahlen kennt jedes Kind. Schon die ältesten Kulturen haben sich mit ihnen beschäftigt. Trotzdem stößt man sehr schnell auf Fragen die zwar leicht zu formulieren sind, für die es aber bisher keine Antwort gibt. In der Vorlesung werden elementare Techniken vorgestellt mit denen man die Strukturen in den natürlichen Zahlen analysieren kann. Außerdem werden wir uns mit bisher unbewiesenen Vermutungen beschäftigen.</p>
<i>Anmerkungen/Literatur:</i>	
<i>Organisatorisches:</i>	<p>Dieser Kurs wird speziell für Unitag-Teilnehmer angeboten. In den Herbstferien (Fr 06.11.2015) bitte mit dem Dozenten vereinbaren, ob der Kurs stattfindet. Achtung: Das Gebäude 70 (Emil-Fischer-Straße 70) ist war die High School auf dem ehemaligen amerikanischen Kasernengelände. Das Gebäude wird gerade für eine Interimsnutzung hergerichtet. Daher ist die Ausschilderung sowohl für die Lage als auch für den Zugang schlecht.</p>

UT-13 Physik

Physikalische Praktikum (Nebenfachpraktikum)

<i>Veranstaltungstyp:</i>	reguläres Praktikum (Veranstaltungsnummern 0942012 bzw. 042006)
<i>Zeit, Ort:</i>	Fr 08-12 (UZ-13a: für Studierende der Pharmazie) oder 14-18 (UT-13b: für Studierende der Funktionswerkstoffe), Campus Hubland Süd, Naturwiss. Praktikumsgebäude (Z7), Räume 00.008, 00.009
<i>Beginn, Ende:</i>	23.10.2015, ???.01.2016
<i>Dozent/-in:</i>	Rommel, Eberhard rommel@physik.uni-wuerzburg.de
<i>Kurzbeschreibung:</i> <p>Dieses Physik-Praktikum ist eigentlich für Studierende in physiknahen Studiengängen gedacht (z.B. Biologie, Funktionswerkstoffe, Informatik, Mathematik). Es wird in Zweiergruppen gearbeitet. Jeden Freitag werden anhand einer Versuchsanleitung Versuche zu einem Themengebiet der Physik durchgeführt (z.B. Wärmelehre, Mechanik, Optik, Elektronik, ...). Die Versuche und die Ausstattung des Arbeitsplatzes gehen deutlich über das hinaus, was man normalerweise aus der Schule kennt. Die grundlegenden Themen sollten aber aus dem Physikunterricht in der Schule bis einschließlich Jgst. 10 bekannt sein.</p> <p>Die Teilnehmer erhalten eine Praktikumsanleitung, in der die Versuche und ihre Vorbereitung beschrieben sind. Damit die Teilnahme am Praktikum überhaupt gelingt, muss jeder Versuch vorbereitet werden, in dem der entsprechende Teil der Anleitung vorab zu Hause selbstständig studiert wird. Zu Beginn eines jeden Versuches und auch während des Versuches spricht ein Praktikumsbetreuer den Versuchsaufbau und die Durchführung mit den beiden Teilnehmern durch. Dies soll sicherstellen, dass der Versuch erfolgreich durchgeführt werden kann. (Für reguläre Studierende ist dies auch ein Teil der Bewertung des Praktikums.)</p> <p>Die Versuche werden in Zweiergruppen durchgeführt. Es ist also ratsam, dass sich jeweils zwei Unitag-Teilnehmer zusammenfinden, um eine Gruppe zu bilden. Diese Gruppenbildung kann in der Einführungsveranstaltung zum Unitag am 16.10.2015 besprochen werden.</p>	
<i>Anmerkungen/Literatur:</i>	
<i>Organisatorisches:</i> <p>Es gibt eine Vorbesprechung Di 13.10.2015, 17:00–20:00 im Max-Scheer-Hörsaal (Campus Hubland Süd, Naturwissenschaftlicher Hörsaalbau) an der alle Interessenten unbedingt teilnehmen sollten. Anders als bei den anderen Unitag-Kursen ist hier ein nachträglicher Einstieg beim zweiten Unitag (30.10.2015) nicht mehr möglich. Sie beginnen also diesen Kurs entweder am 23.10.2015 und führen ihn dann bis zum Semesterende fort oder Sie verlassen ihn am 30.10.2015 um in einen anderen Unitag-Kurs zu wechseln. Falls der Praktikumsbetreuer bei einem Versuch den Eindruck hat, dass Sie ungenügend vorbereitet sind, so dass der Versuch nicht erfolgreich durchgeführt werden kann (weil Sie sich z.B. vorab im Praktikumsheft nicht ausreichend mit der Bedienungsanleitung für ein Gerät vertraut gemacht haben), so kann er den Versuch abbrechen.</p>	

UT-14 Physik (Astronomie)

Unitag-Spezialkurs Astronomie

<i>Veranstaltungstyp:</i>	Unitag-Spezialkurs (Veranstaltungsnummer 0932078)
<i>Zeit, Ort:</i>	Fr 12-14, Campus Hubland Nord, Physik-Ost (Emil-Fischer-Straße 31), Seminarraum 01.008
<i>Beginn, Ende:</i>	16.10.2015, 29.01.2016
<i>Dozent/-in:</i>	Katharina Leiter kleiter@astro.uni-wuerzburg.de
<i>Kurzbeschreibung:</i> <p>In diesem Unitag-Spezialkurs werden allgemeine astrophysikalische Grundprinzipien, astronomische Geräte, der Aufbau und die Bestandteile unseres Sonnensystems, Weltraummissionen, Sternentstehung und Galaxien, großräumige Strukturen, die Zusammensetzung unseres Universums und kosmologische Konzepte behandelt.</p>	
<i>Anmerkungen/Literatur:</i>	
<i>Organisatorisches:</i> <p>Dieser Kurs wird speziell für Unitag-Teilnehmer angeboten. Aus organisatorischen Gründen <i>kommt der Kurs nur zu Stande</i>, wenn sich dauerhaft mindestens drei Teilnehmer/-innen finden. Der Kurs wird dazu an den ersten beiden Unitagen (Fr 16.10.2015 und Fr 23.10.2015) auf jeden Fall stattfinden, basierend auf dem Ergebnis der endgültigen Kurswahl wird dann Mo 26.10.2015 entschieden, ob er weiterhin stattfindet oder am 23.10.2015 endet. Geben Sie daher bei Ihrer endgültigen Kurswahl ggf. eine Ersatzlösung mit an. In den Herbstferien (Fr 06.11.2015) bitte mit der Dozentin vereinbaren, ob der Kurs stattfindet. Zum Kurs gehören zwei Beobachtungsabende an der Hettstadter Sternwarte. Die Termine werden in der Einführungsveranstaltung am 16.10.2015 bekannt gegeben.</p>	

UT-15 Romanistik (allgemein)

Hauptseminar Sprachwissenschaft — Französisch, Italienisch und Spanisch

<i>Veranstaltungstyp:</i>	reguläres Seminar (Veranstaltungsnummer 0409406)
<i>Zeit, Ort:</i>	
<i>Beginn, Ende:</i>	
<i>Dozent/-in:</i>	N.N.
<i>Kurzbeschreibung:</i>	Leider keine Inhaltsangabe verfügbar.
<i>Anmerkungen/Literatur:</i>	
<i>Organisatorisches:</i>	Wegen des überraschenden Ausfall des Dozenten findet der Kurs leider nicht statt.

UT-16 Romanistik (Französisch)

Landeskunde und Kulturwissenschaft 2 (Französisch)

<i>Veranstaltungstyp:</i>	reguläre Übung (Veranstaltungsnummer 0409530)
<i>Zeit, Ort:</i>	Fr 10-12, Campus Hubland Süd, Philosophiegebäude, ÜR 12
<i>Beginn, Ende:</i>	16.10.2015, 29.01.2016
<i>Dozent/-in:</i>	Lefèvre, Anne-Lise lefevre@uni-wuerzburg.de
<i>Kurzbeschreibung:</i>	Behandelt wird ein Teilgebiet der Landeskunde und/oder Kulturwissenschaft Frankreichs oder eines Teils der Frankophonie.
<i>Anmerkungen/Literatur:</i>	
<i>Organisatorisches:</i>	WueCampus-Kurs: wuecampus2.uni-wuerzburg.de/moodle/enrol/index.php?id=13775 . Bitte beachten Sie die Hinweise zur Nutzung von WueCampus auf Seite 26.

UT-17 Romanistik (Italienisch)

Einführung in die Landeskunde Italiens

<i>Veranstaltungstyp:</i>	reguläre Übung (Veranstaltungsnummer 0409543)
<i>Zeit, Ort:</i>	Fr 08-10, Campus Hubland Süd, Philosophiegebäude, ÜR 10
<i>Beginn, Ende:</i>	16.10.2015, 29.01.2016
<i>Dozent/-in:</i>	De Rossi Herrmann, Gabriella gabriella.derossi@uni-wuerzburg.de
<i>Kurzbeschreibung:</i>	<p>Der Kurs vermittelt grundlegende Kenntnisse über Italien und die italienische Gegenwart. Ein Exkurs durch die Regionen bietet einen Überblick über die geographischen Merkmale des Landes, seine Menschen, Kultur, Gepflogenheiten, Traditionen und Wandlungen.</p>
<i>Anmerkungen/Literatur:</i>	<p>L. Cusimano, L. Ziglio, Qua e là per l'Italia, Hueber Verlag</p>
<i>Organisatorisches:</i>	<p>WueCampus-Kurs: wuecampus2.uni-wuerzburg.de/moodle/enrol/index.php?id=14127. Bitte beachten Sie die Hinweise zur Nutzung von WueCampus auf Seite 26.</p>

UT-18 Romanistik (Italienisch)

Einführung in die italienische Sprachwissenschaft

<i>Veranstaltungstyp:</i>	reguläre Übung (Veranstaltungsnummer 0409420)
<i>Zeit, Ort:</i>	
<i>Beginn, Ende:</i>	
<i>Dozent/-in:</i>	N.N.
<i>Kurzbeschreibung:</i>	<p>In der Übung lernen Sie, die in der Einführungsvorlesung vorgestellten Begriffe und Methoden der Linguistik auf das Italienische anzuwenden. Sie dient dazu, den wissenschaftlichen Blick auf die italienische Sprache zu schulen und einen Überblick über ihre Strukturen und ihre Geschichte zu gewinnen.</p>
<i>Anmerkungen/Literatur:</i>	
<i>Organisatorisches:</i>	<p>Wegen des überraschenden Ausfall des Dozenten findet der Kurs leider nicht statt.</p>

UT-19 Romanistik (Italienisch)

Landeskunde und Kulturwissenschaft 1 (Italienisch)

<i>Veranstaltungstyp:</i>	reguläre Übung (Veranstaltungsnummer 0409552)
<i>Zeit, Ort:</i>	Fr 12-14, Campus Hubland Süd, Philosophiegebäude, ÜR 13
<i>Beginn, Ende:</i>	16.10.2015, 29.01.2016
<i>Dozent/-in:</i>	De Rossi Herrmann, Gabriella gabriella.derossi@uni-wuerzburg.de
<i>Kurzbeschreibung:</i> <p>In der Übung werden die in den zwei Einführungen erworbenen landeskundlichen Kenntnisse ausgebaut und die aktuellen gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Verhältnisse des Lebens in Italien untersucht. Hierzu werden elementare Grundkenntnisse des italienischen juristischen Systems und das einschlägige Vokabular vermittelt, sowie relevante Aspekte der interkulturellen Kommunikation eingeführt.</p>	
<i>Anmerkungen/Literatur:</i>	
<i>Organisatorisches:</i> <p>WueCampus-Kurs: wuecampus2.uni-wuerzburg.de/moodle/enrol/index.php?id=14134. Bitte beachten Sie die Hinweise zur Nutzung von WueCampus auf Seite 26.</p>	

UT-20 Romanistik (Spanisch)

Landeskunde und Kulturwissenschaft 1 (Spanisch)

<i>Veranstaltungstyp:</i>	reguläre Übung (Veranstaltungsnummer 0409625)
<i>Zeit, Ort:</i>	Fr 12-14, Campus Hubland Süd, Zentrales Hörsaal- und Seminargebäude (Z6), Raum 2.004
<i>Beginn, Ende:</i>	16.10.2015, 29.01.2016
<i>Dozent/-in:</i>	Gallardo, Antonio antonio.gallardo_gracia@uni-wuerzburg.de
<i>Kurzbeschreibung:</i> En esta asignatura se impartirá contenido político, histórico y cultural de España. Nivel B2.	
<i>Anmerkungen/Literatur:</i>	
<i>Organisatorisches:</i> <i>Achtung:</i> Dieser Kurs wird in Spanisch gehalten. Bitte nehmen Sie zu Beginn mit dem Dozenten Kontakt auf um mit ihm abzusprechen, ob die Teilnahme für Sie sinnvoll ist.	

6 Hinweise zur Nutzung der Infrastruktur

RZ-Account. Sie erhalten einen Benutzeraccount, der für das aktuelle Semester gültig ist. Ein Umschlag mit den Zugangsdaten wird Ihnen bei der Einführungsveranstaltung übergeben. Bitte bewahren Sie die Zugangsdaten gut auf. Als Referenzadresse für E-Mails wird die E-Mail-Adresse verwendet, die Sie als Unitag-Teilnehmer im Anmeldeformular angegeben haben. Sorgen Sie also dafür, dass Sie während des ganzen Semesters unter dieser E-Mail-Adresse erreichbar sind.

WueCampus. Bei einigen Lehrveranstaltungen werden Kursmaterialien in *WueCampus2*, der E-Learning Plattform der JMU eingestellt. Diese ist unter wuecampus2.uni-wuerzburg.de erreichbar.

Während reguläre Studierende ihre Lehrveranstaltungen online belegen und automatisch in den zugehörigen WueCampus-Kurs gebucht werden, müssen Unitag-Teilnehmer vom Dozenten per Hand aufgenommen werden. Bitten Sie also ggf. Ihren Dozenten darum und teilen Sie ihm Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse mit, die Sie für den Unitag angegeben haben.

Universitätsbibliothek. Im Hauptgebäude der Universitätsbibliothek (kurz „UB“) auf dem Hubland-Campus können Sie als Unitag-Teilnehmer gegen Vorlage Ihres Unitags-Ausweises und eines Lichtbildausweises einen Benutzerausweis beantragen. Dieser berechtigt zur Ausleihe von Büchern und Medien.

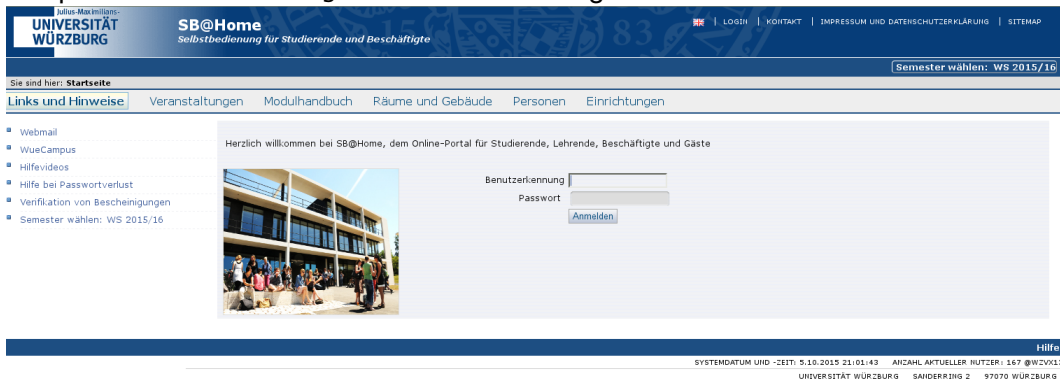
Die Universitätsbibliothek verfügt neben dem Hauptgebäude über zahlreiche Teilbibliotheken an den Fakultäten und Instituten. Diese werden aber im Gegensatz zur Hauptbibliothek als reine Präsenzbibliotheken geführt. Hier können Bücher und Medien in der Regel nicht ausgeliehen werden (auch nicht von regulären Studierenden).

Mensa und Cafeteria. Als Unitag-Teilnehmer können Sie die vom Studentenwerk Würzburg betriebenen Mensen und Cafeterien auf dem Universitätsgelände benutzen. Dort können Sie entweder bar zum Gästepreis bezahlen oder (etwas günstiger) bargeldlos mit einer *Chipkarte*. Die Chipkarte ist in den Büros des Studentenwerks im ersten Stock der Hubland-Mensa bzw. in der Stadtmensa im Studentenhaus gegen Vorlage des Unitag-Ausweises und eines Lichtbildausweises erhältlich. Es wird eine Leihgebühr von 5 € fällig, die bei Rückgabe der Chipkarte (ebenso wie ein etwaiges Restguthaben) erstattet wird. In den Mensa-Gebäuden befinden sich Ladestationen, an denen Guthaben auf Ihre Chipkarte gebucht werden kann.

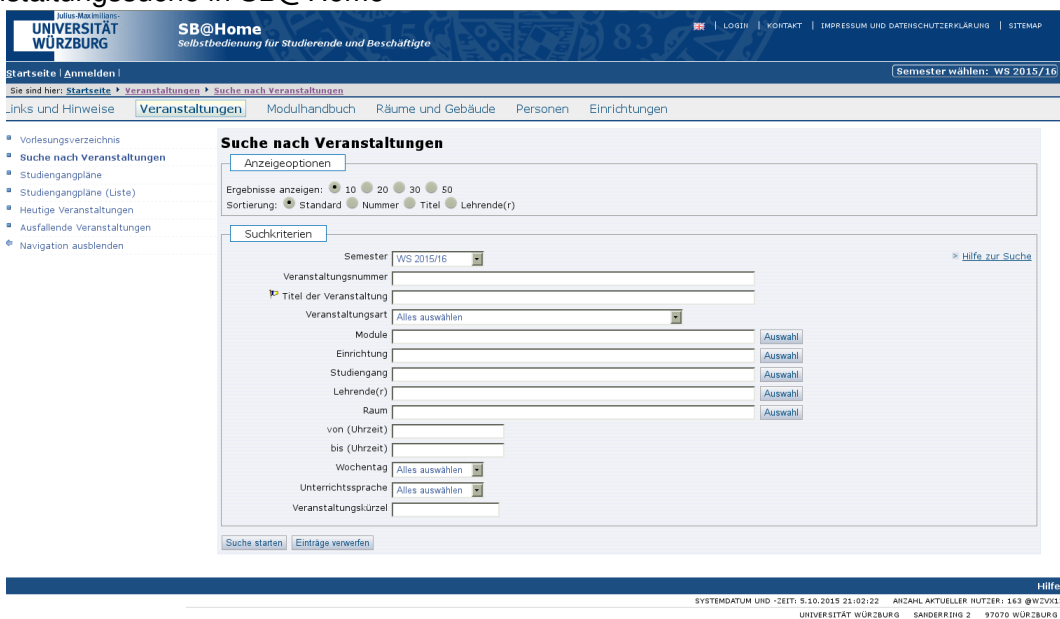
SB@Home. Das Webportal SB@Home bietet für reguläre Studierende umfangreiche Selbstbedienungsfunktionalität (z.B. Veranstaltungsbelegung, Prüfungsanmeldung). Leider können Unitag-Teilnehmer derzeit nicht als Benutzer aufgenommen werden, so dass ihnen keine Veranstaltungsbelegung möglich ist. (Dies ist aber auch nicht notwendig, da die Dozenten von Unitag-Kursen separat informiert werden, ob und welche Unitag-Teilnehmer ihren Kurs besuchen.)

Veranstaltungsinformationen in SB@Home. Unter Umständen ist aber die Veranstaltungsinformation und -suche in SB@Home von Nutzen. Unter www-sbhome1.zv.uni-wuerzburg.de finden Sie dazu im Menü *Veranstaltungen* die Menüpunkte *Vorlesungsverzeichnis* und *Veranstaltungssuche*. Bitte beachten Sie, dass Sie trotzdem nur die in diesem Programmheft angegebenen Unitag-Kurse belegen können. Die nachfolgenden Screenshots zeigen typische Bilder aus der Veranstaltungssuche.

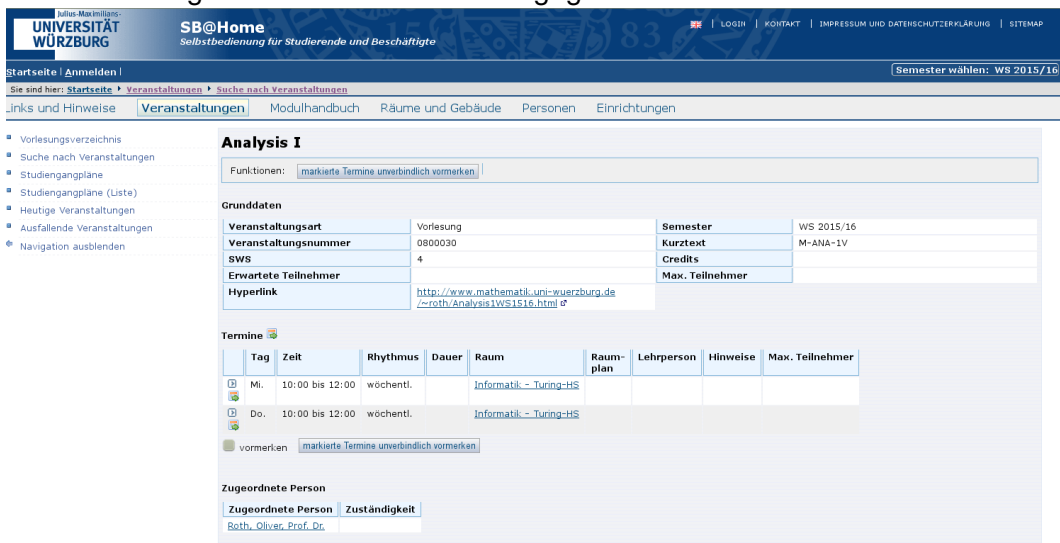
Startseite von SB@Home
 Der Menüpunkt Veranstaltungen ist auch ohne Login aufrufbar.



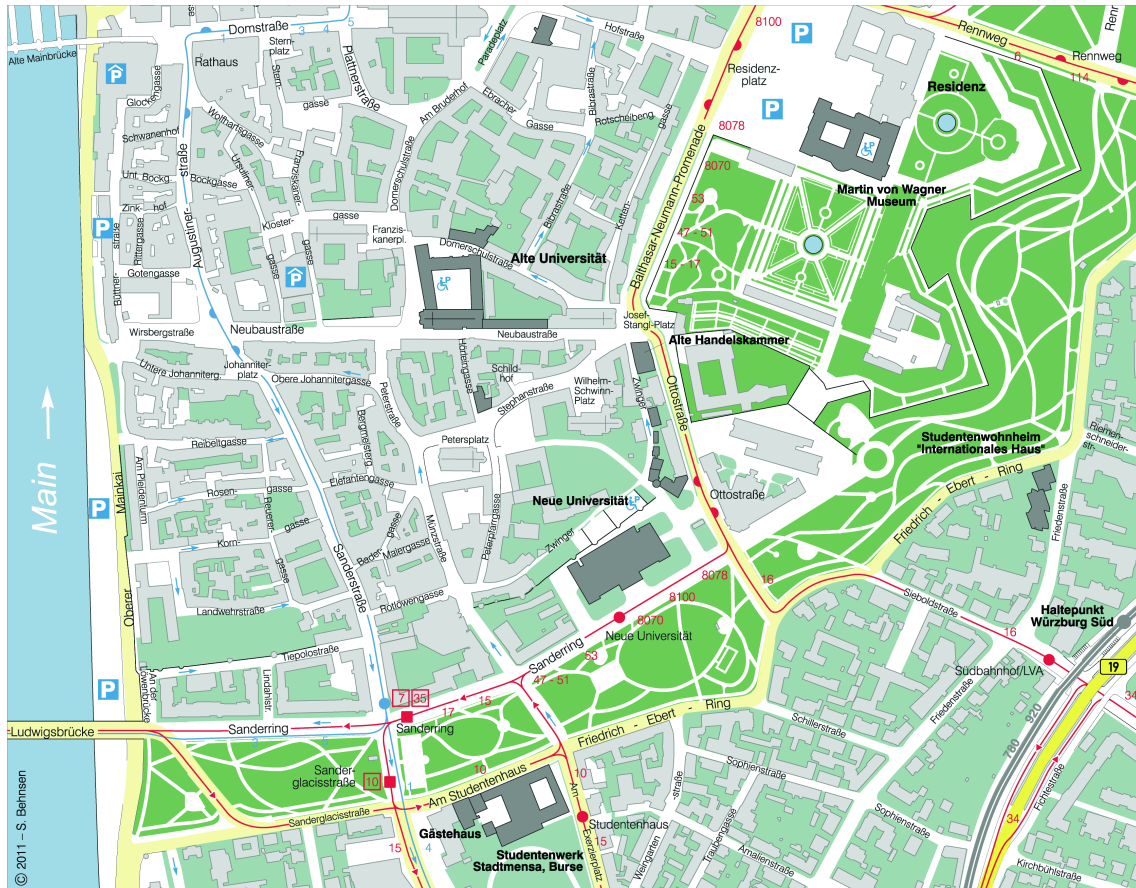
Veranstaltungssuche in SB@Home



Beispiel für ein Suchergebnis mit Informationen über Veranstaltungsort und -zeit. Hier könnten auch Raumänderungen oder Ausfalltermine angegeben werden.



Standorte in der südlichen Innenstadt:
 Alte Universität (Domerschulstraße 16), Neue Universität (Sanderring 2), Residenz, Paradeplatz



Wittelsbacherplatz



8 Busverbindungen

Für Unitag-Teilnehmer sind in der Regel die folgenden Busverbindungen interessant.

- Linie 10: Sanderring ↔ Universitätszentrum
(7,5-Minuten-Takt)
Für Fahrten zur Neuen Universität: Haltestelle „Studentenhaus“
Für Fahrten zum Wittelsbacherplatz: Haltestelle „Wittelsbacherplatz“
Für Fahrten zum Campus Hubland Süd: Haltestellen „Hubland/Mensa“ oder „Am Hubland“
Für Fahrten zum Campus Hubland Nord: Haltestellen „Emil-Fischer-Straße“, „Bibliothekszentrum“, „Sprachenzentrum“
- Linie 14: Hauptbahnhof ↔ Gerbrunn
(20-Minuten-Takt, wechselt mit Linien 114, 214)
Für Fahrten zum Campus Hubland Nord oder Süd: Haltestellen „Philosophisches Institut“, „Am Hubland“ oder „Mathematisches Institut“
Für Fahrten zur Residenz bzw. zum Paradeplatz: Haltestelle „Mainfrankentheater“
- Linie 114: Busbahnhof ↔ Fachhochschule
(20-Minuten-Takt, wechselt mit Linien 14, 214)
Für Fahrten zur Residenz bzw. zum Paradeplatz: Haltestelle „Mainfrankentheater“
Für Fahrten zum Campus Hubland Süd: „Philosophisches Institut“, „Hubland/Mensa“
- Linie 214: Busbahnhof ↔ Hubland (Uni Zentrum)
(20-Minuten-Takt, wechselt mit Linien 14, 114)
Für Fahrten zur Residenz bzw. zum Paradeplatz: Haltestelle „Mainfrankentheater“
Für Fahrten zum Campus Hubland Süd: „Philosophisches Institut“, „Universitätszentrum“

9 Unitag-Termine im Überblick

- Mi 30.09.2015
erste Rundmail an die Unitag-Teilnehmer/-innen (Infos zum Ablauf, E-Mail-Adressen)
- So 04.10.2015
zweite Rundmail an die Unitag-Teilnehmer/-innen (Programm, Kursauswahl)
- Mo 05.10.2015 14:00
Deadline für Meldung zur E-Mail-Adresse.
Meldung der Daten per E-Mail an unitag@uni-wuerzburg.de.
- Fr 09.10.2015 14:00
Deadline für Kursbelegung.
Meldung der Daten per E-Mail an unitag@uni-wuerzburg.de, dabei immer Kursnummer (Format UT-xx) angeben
- Fr 16.10.2015 8:45
Einführungsveranstaltung (Details siehe Seite 2), anschließend ab 10 Uhr erste Unitag-Kurse
- Fr 23.10.2015
zweiter Unitag
- Mo 26.10.2015 14:00
Deadline für Kurswechsel.
Meldung der Änderungen per E-Mail an unitag@uni-wuerzburg.de, dabei alten und neuen Kurs mit Kursnummern angeben
- Fr 30.10.2015
dritter Unitag (ab jetzt ist die Veranstaltungswahl bindend)
- Fr 06.11.2015*
Unitag ohne Teilnahmepflicht da Herbstferien
- Fr 25.12.2015 und Fr 01.01.2016
kein Unitag (Weihnachtsferien)
- Fr 29.01.2016, 16:15
Schlussfeier (Details siehe Seite 2), zuvor noch letzter Unitag mit Unitag-Kursen bis 16 Uhr
- Mo 08.02.2016
Deadline für Abgabe der Fahrtkostenerstattungsanträge
Die Antragsformulare haben Sie per E-Mail nach der Einführungsveranstaltung erhalten. Der Antrag ist bei der jeweiligen MB-Dienststelle (Unter-, Mittel- bzw. Oberfranken) abzugeben.

*: Da die Teilnahme am Unitag in den Schulferien freiwillig ist, empfiehlt es sich bei Spezialkursen (an denen ja nur Unitag-Teilnehmer teilnehmen) vorab mit dem Dozenten abzuklären, ob der Spezialkurs stattfinden soll.

JMU Würzburg
Informationsheft Unitag
Wintersemester 2015/2016
Dr. Richard Greiner
16.10.2015